

## Pressemitteilung

### **Jugendnetzwerk Biosphäre begrüßt neue Mitglieder und geht gestärkt in die Planung neuer Projekte**

#### **Netzwerktreffen im Biosphärenreservat Spreewald**

Landau, 24.06.2024

Wie können wir junge Menschen für das Thema Nachhaltigkeit begeistern? Welche nachhaltigen Perspektiven braucht es für junge Menschen in Biosphärenreservaten? Und welche spannenden Angebote können wir als Netzwerk für junge Menschen umsetzen?

Mit diesen Fragen setzten sich 19 junge Erwachsene beim zweiten Netzwerktreffen des Jugendnetzwerks Biosphäre im Biosphärenreservat Spreewald auseinander. Neben vielen bekannten Gesichtern durften wir auch neue begrüßen und für unsere Arbeit begeistern.

Das „Jugendnetzwerk Biosphäre“ ist ein Zusammenschluss von jungen Erwachsenen, die sich für die Leitidee von Biosphärenreservaten (BRs) – als Modellregionen ein harmonisches Leben von Mensch und Natur zu ermöglichen – einsetzen. Das Netzwerk will junge Menschen aus ganz Deutschland vernetzen und ihnen die Möglichkeit geben, sich aktiv in die Gestaltung „ihrer“ BRs einzubringen. Dazu organisieren wir regelmäßig Treffen in den deutschen BRs, entwickeln Projekte zur Stärkung der Jugendpartizipation und vertreten die Interessen junger Menschen lokal wie auch (inter-)national. Das Ziel des Netzwerks ist es, durch Seminare, Workshops und Ausflüge, junge Menschen für BRs zu begeistern, sie zu einer aktiven Gestaltung ihrer BRs zu motivieren und dadurch ihre Identifikation mit den BRs zu stärken.

Im Laufe des Wochenendes wurden die aktuellen Arbeitsstände aus den bestehenden Arbeitsgruppen präsentiert und die Ziele des Netzwerks gemeinsam konkretisiert. Auch dieses Mal kam der Austausch mit der BR-Verwaltung und das eigene Erkunden des BRs nicht zu kurz. Auf einer gemeinsamen Kanu- und Kajak-Tour bewegten wir uns, wie für den Spreewald typisch, auf den Fließeln. So lernten wir nicht nur die Natur, sondern auch die Kultur der Region kennen. BR-Mitarbeiter, Nico Heitepriem, präsentierte darüber hinaus

allgemeine Fakten rund um den Spreewald und berichtete über Herausforderungen des BRs und der dortigen Jugendarbeit.

Spezifische Inhalte des Wochenendes waren die Vorarbeiten zur Bewerbung auf den Jugendnaturschutzpreis und ein Brainstorming zum Projekt „Zukunftsladen“ der Schwäbischen Alb. Ein weiterer Fokus lag auf der Entwicklung konkreter Projekte, die die kommenden Jahre umsetzen wollen, in Form einer Ideenwerkstatt. Ergebnisse dieser Arbeit waren Ideen wie zum Beispiel das Angebot eines Trekkingseminars, ein bundesweiter Aktionstag in allen BRs sowie das Realisieren von Arbeitseinsätzen vor Ort.

Das nächste Treffen des Jugendnetzwerks Biosphäre findet Anfang Oktober im Biosphärengebiet Schwarzwald statt.

### **Förderhinweis**

Das Projekt „Jugendnetzwerk Biosphäre“ wird gefördert von der HIT Umwelt- und Naturschutz Stiftungs-GmbH. Die Projektadministration und -beratung erfolgt durch Nationale Naturlandschaften e.V., den Dachverband der deutschen Nationalparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.

### **Kontakt für Presseanfragen**

Jugendnetzwerk Biosphäre, Rachel O’Shea (AG Öffentlichkeitsarbeit),

[presse@jugendnetzwerk-biosphaere.de](mailto:presse@jugendnetzwerk-biosphaere.de)

Nationale Naturlandschaften e.V., Andrea Hoffmann, [andrea.hoffmann@nationale-naturlandschaften.de](mailto:andrea.hoffmann@nationale-naturlandschaften.de)



Teilnehmende des 2. Netzwerktreffens des Jugendnetzwerks Biosphäre auf den Fließen in Burg im Biosphärenreservat Spreewald (Foto: Franziska Leimkühler)